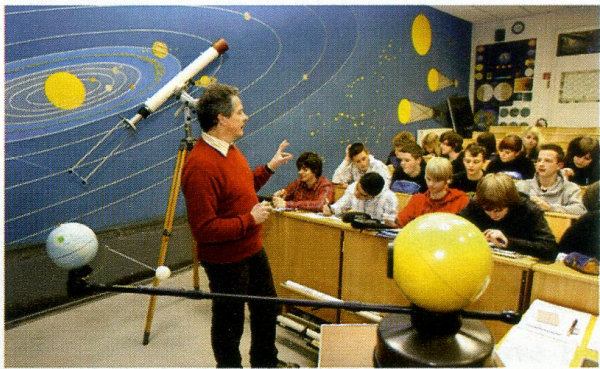


Erkenntnis der Winzigkeit

Nr. 52/2009, Bildung: Absurde Vorschläge für immer neue Schulfächer

Mit Unverständnis habe ich Ihren Artikel gelesen. Astronomie ist kein abseitiges Orchideenfach. Ein gewisses Grundwissen auf diesem Gebiet – wie beispielsweise die Definition des Lichtjahres – gehört zur Allgemeinbildung, genauso wie man ein



MARIO GENTZEL / PICTURETEAM

Astronomieunterricht in Suhl

Faszination für viele Menschen

solches auch in Erdkunde, Biologie, Geschichte und Ähnlichem erwartet. Aufgrund der Faszination, die die Astronomie auf viele Menschen ausübt, handelt es sich zudem um eine geeignete „Einstiegsnaturwissenschaft“, um bei Schülern das Interesse zu wecken und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen anhand interessanter und anschaulicher Themen zu erlernen.

NÜRNBERG

JOHANNES HÖLZL

Auch den Autoren des Artikels hätten ein paar Lektionen Astronomie durchaus nicht geschadet. Dann wäre ihnen erspart geblieben, den Begriff Lichtjahr für ein Zeit statt für ein Längenmaß zu halten. Dann wäre ihnen vielleicht klar, dass die Astronomie auf die für Kinder und Jugendliche faszinierendste Weise zu Mathematik, Physik und Chemie hinführt; Fächer, deren Notwendigkeit die Autoren sicherlich nicht bestreiten. Dann würden sie vielleicht begreifen, dass die naturwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Kosmos irrationalen Ideologien vorbeugt und die Erkenntnis der Winzigkeit und Einzigartigkeit unseres Planeten der beste Anreiz ist, Lösungen für die globalen Probleme zu suchen.

NÜRNBERG

TORSTEN H. SOMMERT